

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Track
Wiederholung: Handhaltung und Spieltechnik	3	
Schiebertechnik	4	
Spielübungen mit dem Schieber	4	1 - 14
Vor- und Versetzungszeichen	6	
Das Kreuz	7	
Lieder mit Kreuz	8	
Aufmarsch	8	15/16
Tonleiter-Übungen	8	17 - 18
Aura Lee	8	19/20
Happy Day	9	21/22
Greensleeves	9	23/24
Just Go	10	25/26
Walzer in G	10	27/28
Prélude aus dem „Te Deum“	11	29/30
Deutscher Tanz (Joseph Haydn)	11	31/32
Das Be	12	
Übungen mit Be	13	33 - 39
Lieder mit Be	14	
Freude, schöner Götterfunken	14	40/41
Ade zur guten Nacht	14	42/43
Die Sechzehntelnote	15	
Übungen zur Sechzehntelnote	15	44 - 45
Happy Birthday	15	46/47
Musikalische Gestaltung	16	
Das Vibrato	16	
Das Tempo	17	
Kanon	17	48/49
Hava Nagila	18	50/51
Die Dynamik (Lautstärke)	19	
Übungen zur Dynamik	19	52 - 53
Deutscher Tanz (Franz Schubert)	20	54/55
Übungen zu Lautstärkeveränderungen	20	56 - 59
Atemübung	21	60
Ballad For You	21	61/62
Die Artikulation	22	
Übungen zur Artikulation 1	22	63 - 67
Nancy's Fancy	23	68/69
Übungen zur Artikulation 2	25	70 - 73
Jerry Go Around	25	74/75
Die hohe Tonlage	25	
Die Oktavierung	25	
Die tiefe Tonlage	25	
Dur-Tonleitern im Überblick	26	76 - 83
Dur-Tonleitern mit Be im Überblick	27	84 - 89
Töne und Kanäle im Überblick	28	

Demo-Aufnahmen und Play-Alongs zu den Stücken sind über die QR-Codes direkt erreichbar.
Hier geht es zur Playlist des gesamten Heftes:



Schiebertechnik

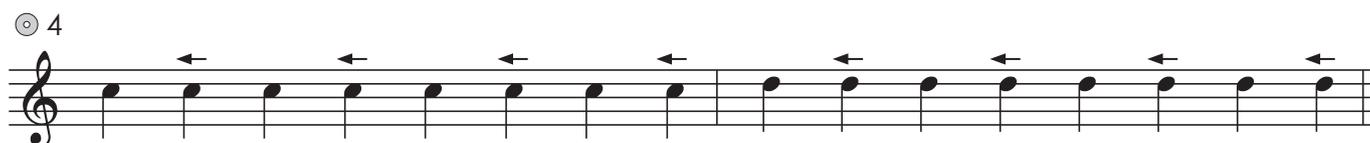
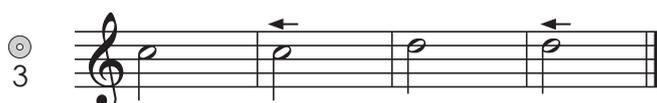
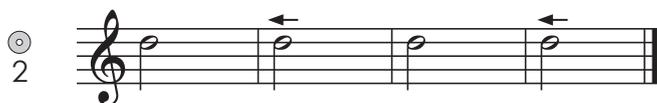
Drücken Sie den Schieber mit dem Zeigefinger der rechten Hand ganz hinein. Dann erst wird der Ton gespielt. Der Finger bleibt dabei fest auf dem Schieber.

Der Finger muss immer in Kontakt mit dem Schieber bleiben, egal ob Sie den Schieber hineindrücken oder loslassen.



Spielübungen mit dem Schieber

Der Querpfeil ← ist das Zeichen zum Drücken des Schiebers. Setzen Sie zur Übung zunächst die Töne voneinander ab.



Achten Sie darauf, dass beim Wechsel zwischen den Tönen mit gedrücktem und nicht gedrücktem Schieber immer direkt der Ton erklingt, den Sie spielen möchten.

Ein häufiges Problem ist eine „unsaubere“ Schiebertechnik. Der Schieber wird nicht schnell genug ganz hineingedrückt, es erklingt zuerst noch kurz der Ton ohne Schieber. Beim Loslassen des Schiebers klingt zuerst noch kurz der Ton mit Schieber, bevor der Ton ohne Schieber gespielt wird. Um dies zu vermeiden, spielen Sie die Übungen zuerst langsam.

Lieder mit Kreuz

Aufmarsch



Der Zeigefinger muss auf dem Schieber bleiben!

6 6

Tonleiter-Übungen



Aus jedem f wird ein fis.

G-Dur 17



Aus f wird fis, aus c wird cis

D-Dur 18



Bis jetzt hatten die Lieder keine Vorzeichen, sie standen in der Tonart C-Dur. Mit den Vorzeichen können Sie nun Lieder in anderen Tonarten spielen.

Aura Lee



Der Schwierigkeitsgrad der Lieder erhöht sich, wenn Sie die Lieder zusätzlich mit Vibrato spielen.

Lieder mit Be (b)

Freude, schöner Götterfunken

Aus jedem h wird ein be.



The musical score consists of four staves of music in 4/4 time, written in a single treble clef. The key signature has one flat (B-flat). The melody is a chromatic scale starting on G4 and ending on G5. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, Eb5, F5, G5. The first two staves each contain two measures, and the last two staves each contain two measures. Fingerings of '7' are indicated below the notes. Breath marks (circles with arrows) are placed above the notes G4, Bb4, D5, and Eb5 in each measure.

Ade zur guten Nacht



The musical score consists of three staves of music in 4/4 time, written in a single treble clef. The key signature has one flat (B-flat). The melody is a chromatic scale starting on G4 and ending on G5. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, Eb5, F5, G5. The first two staves each contain two measures, and the last staff contains two measures. The notes are grouped into triplets, indicated by a '3' below the notes. Breath marks (circles with arrows) are placed above the notes G4, Bb4, D5, and Eb5 in each measure.

Durch Vorzeichen und Schiebertechnik eröffnet sich auf der chromatischen Mundharmonika die Möglichkeit, in allen Tonarten zu spielen.

Atemübung

Um die Dynamik besser umsetzen zu können, braucht man eine gute Atemtechnik. Blasen und ziehen Sie im Wechsel auf einem Ton in der mittleren Oktave (z. B. Kanal 6). Beginnen Sie langsam und steigern Sie dann das Tempo. Achten Sie darauf, in den Bauch zu atmen (Zwerchfellatmung) und ziehen Sie dabei nicht die Schultern hoch.



Wichtig: Sie sollten das Gefühl haben, dass die Töne beim Blasen und Ziehen gleichmäßig gespielt werden. Steigern Sie das Tempo auch nur so weit. Kontrollieren Sie das Tempo eventuell mit dem Metronom.

Wiederholen Sie die Übung in der tiefen Oktave (z. B. Kanal 2). Sie können diese Übung auch ohne Instrument machen.

Ballad For You

Jürgen Schmieder

mit Vibrato



♩ = 76

p

mf

p

f

p

mf *rit.*

Dur-Tonleitern im Überblick



Das Spielen von Tonleitern ist eine gute Übung für die Schiebertechnik.

C-Dur

76



G-Dur

77



D-Dur

78



A-Dur

79



E-Dur

80



H-Dur

81



Fis-Dur

82



Chromatische Tonleiter

83

